

Herbert Stepic

wurde am 31. Dezember 1946 geboren. Das nach Ablegung der Reifeprüfung an der De La Salle Schule Strebersdorf begonnene Studium schloß er erfolgreich mit der Promotion zum Doktor der Handelswissenschaften ab. Danach wirkte Dr. Herbert Stepic zunächst ein Jahr in der Privatindustrie und trat 1973 in den Dienst der *Raiffeisen Zentralbank Österreich (RZB)*, die damals noch *Genossenschaftliche Zentralbank (GZB)* genannt wurde. In den ersten Jahren baute er die Abteilung für Außenhandel der *GZB* auf und war gleichzeitig Geschäftsführer des internationalen Handelshauses und *GZB*-Tochtergesellschaft *F.J.Elsner*. Ab 1978 entwickelte Dr. Stepic das internationale Korrespondenzbanken-Netzwerk der *GZB* und trug damit wesentlich zur Internationalisierung der Bank bei. Zum Mitglied des Vorstandes der *GZB* [seit 1989 *RZB* genannt] wurde Dr. Stepic im Jahre 1987 berufen. Ab diesem Zeitpunkt widmete er sich schwerpunktmäßig dem Aufbau des Osteuropa-Netzwerkes, das 1986 in Ungarn seinen Anfang nahm. Daraus entwickelte sich im Lauf der Zeit die heutige *Raiffeisen International*. 1995 wurde Dr. Stepic zum Stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der *RZB* und 2001 dann zum Vorstandsvorsitzenden der *Raiffeisen International* bestellt, welche 2005 an der Börse gelistet wurde. 2010 fusionierten *Raiffeisen International* und das operative Bankgeschäft der *RZB* zur *Raiffeisenbank International AG*, welche seitdem von Dr. Stepic geleitet wird. Neben vielen anderen Auszeichnungen wurde Dr. Stepic 2006 zum „European Banker of the Year“ und 2007 zum „European Manager of the Year“ gekürt.